



Niederschrift

57. Plenarsitzung Gemeinderat (DHH-Beratungen 2019/20)
20. November 2018, 9 Uhr und
21. November 2018, 9 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

(...)

Antrag Nr. 27 (S. 149): Masterplan für Biodiversität erstellen (GRÜNE)

Stadträtin Rastätter (GRÜNE): Wir GRÜNEN haben schon vor eineinhalb Jahren einen Antrag in den Gemeinderat eingebracht, einen Masterplan für Biodiversität, Bienen schützen, zu erstellen. Der Antrag wurde von der Stadtverwaltung positiv aufgenommen, auch der Gemeinderat hat die Erstellung dieses Masterplans befürwortet. Allerdings waren keine Mittel im Haushaltsplan eingestellt, und nun hat die Stadtverwaltung in ihrem Haushaltsentwurf 15.000 Euro eingestellt. Das halten wir für zu wenig, denn es geht hier darum, ein Gesamtwerk zu erstellen, das einschließlich einer umfassenden Bestandsaufnahme auch die Perspektiven kurz-, mittel- und langfristig darstellt, wie die Biodiversität in Karlsruhe deutlich verbessert wird. Einzelmaßnahmen hat es ja in der Vergangenheit schon gegeben, deshalb beantragen wir eine Aufstockung von den eingestellten 15.000 Euro auf 30.000 Euro.

Ich möchte an der Stelle aber auch noch die Beiträge für Antrag 28 der GRÜNEN und 29 der SPD gleich mit in meiner Rede berücksichtigen. Bei Antrag 28 geht es um die Mittel für einen Ranger für die Burgau, für dieses wunderbare Naturschutzgebiet am Rhein. Wir haben bereits Mittel für das Naturschutzgebiet Grötzingen und für den Alten Flugplatz, aber nicht für die Burgau. Die Burgau ist deutlich größer und deshalb sind dort auch Mittel notwendig für einen Ranger oder eine Rangerin, die dort vor allem am Wochenende auf Verstöße aufmerksam macht beziehungsweise auch dann die Wertigkeit des Naturschutzgebiets erläutert, dafür 15.000 Euro. Zum Schluss der Antrag 29 der SPD.

Der Vorsitzende: Frau Stadträtin, entschuldigen Sie, dass ich Sie unterbreche, die SPD hat darum gebeten, den Antrag an einer anderen Stelle nachher aufzurufen. Das konnte ich nur noch nicht ankündigen.

Stadträtin Rastätter (GRÜNE): Schön, dann würde ich es bei diesen beiden Begründungen belassen.

Stadtrat Döring (CDU): Ja, den Maßnahmenplan zur Biodiversität haben wir alle beschlossen. Wir haben auch alle gesagt, da wollen wir zügig rangehen. In Gegensatz zu den

GRÜNEN sehen wir aber, wenn die Verwaltung, die den Masterplan auch erstellen soll, sagt uns reichen 15.000 Euro dafür aus, dann sind wir der Auffassung, dass sie nicht unbedingt das doppelte an Geld für die Arbeit braucht. Da haben wir so viel Vertrauen in die Verwaltung, wenn sie sagen das bekommen wir mit 15.000 Euro hin, dann sind wir auch dafür, und deswegen lehnen wir Ihren Antrag ab.

Stadtrat Dr. Fehler (SPD): Die SPD-Fraktion hat sich an anderer Stelle schon für einen Masterplan zur Biodiversität ausgesprochen. Wir halten die eingestellten Mittel der Verwaltung für ausreichend. Wir wollen Taten folgen lassen und darüber wir an anderer Stelle debattieren im Rahmen der Haushaltsberatung, von daher lehnen wir den Antrag der GRÜNEN ab.

Stadtrat Wohlfeil (KULT): Auch der KULT-Fraktion liegt der Schutz von Natur und Artenvielfalt in und um Karlsruhe sehr am Herzen, natürlich ist dazu ein Masterplan Biodiversität sehr sinnvoll und den zu stärken auch. Ebenso ist auch der nächste Antrag der GRÜNEN mit den Rangern auch für das Gebiet Burgau aus unserer Sicht sehr sinnvoll. Wir werden den Anträgen daher zustimmen und zum Thema Biodiversität und Umweltschutz später noch mehr an anderer Stelle.

Der Vorsitzende: Wir kommen damit zur Abstimmung über den Antrag mit der Ordnungsziffer 27 Masterplan für Biodiversität erstellen, Erhöhung der Mittel um 15.000 Euro und ich bitte um Ihr Votum – der Antrag ist **mehrheitlich abgelehnt**.

(...)